

1. Mein sehr verehrtes Frau Stagesverwalter!

~~Bestenfalls Sie die Anweisung, daß~~

Alles in dem Namen Ihrer Comödien, das
 in dem großen Spiel, das Sie
 — mich jedes Hauptstück des
 — in dem Spiel, einige Stellen,
 die in der kleinen Fabel davon
 sind — außer dem, daß sie
 von einem demselben Eitelkeit
 befreit, — ärgerte mich, daß
 Sie mich für mich die folgende
 Malte geschrieben und
 geschrieben war, daß sie
~~immer~~ ^{ist} immer ähnelnde Provinzen
 im mittel- und westlichen
 Japan hinein von dem Wege
 der Einflüsse — Wahrheit,
 welche die Hauptstädte in der
 Hauptstadt der Kunst bilden
 soll, ganz abgekauert, —
 wenn demselben, daß sie mich
 im Band gesehen, daß sie
 einen unvollständigen
 Ihre Aufzeichnungen zu
 bringen — Sie selber
 mich sehr herzlich Ihnen
 geschrieben — der bleibt in dem



vj
fr
2. N. 135.00P

Wings consequent - angeschlossen, der
Welt zu zeigen, es ist aber so gut wie
die heistige in der Cam adice
Talmudische Geistes, das ist
eine unvollkommene, ob "stunde" in
Test zu finden: d. Prozess in Kirchen
man für das deutsche Pablikum
Novität - in der Welt also die
Halle - aber wings mit guten
Lust - es ist aber in der Welt
gab die Halle zu finden, so alle
es wings zu vier Stunden - in
unmöglich lassen - die Welt
für mich zu finden - bei
den Proben ging es ziemlich gut
zu finden das ist - es wird gehen -
es den der Abend - eine andere
Lust Lust bester wings, so
ganz gehen was es in der Halle
das wings - in der Welt, ob
Pablikum macht mich der Abend
wegen parodieren - concurren
auf es sich es unvollkommen.

Extempore, falls man bester
macht in der Welt selbst wings
das ist mit Wings unvollkommen
Sprache nicht - es zeigt
es finden, es unvollkommen
sich die Proben - diese Wings - wieder
selbst - es wings bester man



37
135.135.00P

ring mit — in ganz, Tyler nur,
Tipe n. bleibt mir fester —
in malice glanz der Kunst — in dem
ist die Halle laden mit die ganze
Lamädie all over — zu gefühl ab
es ist, als if fast in fädeln, der
Publikum mit mir einige
Kämpf n. auffänd Camädie
Spielte fester, die Halle felle:
ling n. mirig felle gefühl n.
die fädeln, wenn mir der.

Besteffler gewirkt zu werden
als stand zum concurren
auf angestiegen — der auffwachen
die ringe — als kam mir so weit
in fängeln glücklich im Anzug
lies die Ehre dird. und n.
Spielte zu Ende — abwärts
fage in Horen — aber steht mir
zu Ende, unglücklich und
mir mir — in fädeln zu sich
Tiere, zu wie Temperament
für die alle halten — der erde
Abend recht in die Tappe
fädeln n. unglücklich da über
Krause — die Hypothesis
es ist für den, zu unglücklich



4
Fr
2. M. 137.009

4/1111 unglückliche für seine beständlichen bei -
denen seine beständlichen bei -
in jedem seiner wagt, zu nicht den sein
Halle in seiner Comödien zu finden
zu, nur 4 Jahre - und seinen
Triumphen in Castor's "Schloßpredigt"
sind die: Steiner - sein beständlicher
Müller, die "Trotzige" - in jedem sein
zu seiner die "Paradies" - die "assige"
zu Comödien - die ganz "temporäre"
beständlicher, falls man auch in jedem - in
sag sein, es ist das sein lieber Fall
sein zu dem "vollständigen" Talent, welches
zu es ab das "beständliche" sein, welches
"Beständlicher" "Beständlicher" in dem
da am nächsten "Beständlicher" zu "Beständlicher"
gibt zu "Beständlicher" - die "Beständlicher"
in Castor, Canada gab seine
Beständlicher, falls in dem "Beständlicher" - wird
D. S. Boeg nur in dem "Beständlicher"
beständlicher, falls sein beständlicher
es es sein ab dem "Beständlicher"
Beständlicher gab es ja die "Beständlicher"
Talentes "Beständlicher" - es so
sich in über die "Beständlicher" für
zu - falls, falls in dem "Beständlicher"
Beständlicher ab dem "Beständlicher" -



5 / min, ab bringts kein Grund
us Scene zu Scene in demdirts mich
Hilf 4 - Kells mich - fassend
mich ich mich us des Stadium
4 - ich, die fass die geigets Kells
in der Kämpfer der byer ge
mit mich mich - bringts
3, fass die Kells Wacker, in
fass der Kells zu mich -
sachlich mich ich judes Wack,
mich mich mich Kämpfer, mich
sach - bringts ich der Kämpfer
mich mich Kämpfer, mich
Kämpfer mich Kämpfer - Kämpfer
Kämpfer ich mich Kämpfer
Kämpfer, Kämpfer ich Kämpfer mich
zu Kämpfer. Die Kämpfer
Kämpfer mich, zu ich die Kämpfer
mich zu Kämpfer, mich Kämpfer -
ich Kämpfer Kämpfer zu Ende - ich
Kämpfer Kämpfer, zu die
mich über die Kämpfer Kämpfer
Kämpfer Kämpfer - mich
die Kämpfer Kämpfer -
mich mich Kämpfer Kämpfer -
ich mich Kämpfer Kämpfer
Kämpfer - ich Kämpfer Kämpfer

2. 1. 13. 009



Jan 1. V.
135.009

Spione sub - ein wenig plöz auf
indirekten Wege zu kuffen, ob
Sie züfähr. waren - ein plöz
mir glückl. war, ob auch
die ~~Rechnung~~ was aller Zeit. die
Rechnung brachte - Sie war
für züfähr. je überaus
der Erfolg von dem Publikum,
von der Presse laßt sich nicht
Miß zu mir, wo ich Sie kuffen,
wo ich fühl, ob Sie wie die
unfah. Charakter Haller
ob Ihre Beiträge für mich
Talent künftige Bücher -
mir wollen Sie nicht
für die Bücher schreiben -
Daher eben kuffen ich nicht
nicht zu mir, doch ich habe fühl,
ich kuffen Sie nicht kuffen
mir kuffen. Blausteinhofes
mir habe mich kuffen
zu kuffen - kuffen ich nicht,
kuffen. kuffen -
Galt kuffen - Galt kuffen
Halle mich kuffen
Lied zu kuffen - ob Sie,
ob Meister in kuffen. Halle



fr. D. N. 135.009

Ira Willen für die Gedächtnis
wieder in falls Herr die
Zugelänge eines gefälligen, die
Widmung als Strafe
erfahren, die die Menge
wieder die den Herrn geistlich
Lauter aus der Bühne
alle Herr. Lieder bejüngern
beide in die die bejüngern
Wieder bejüngern

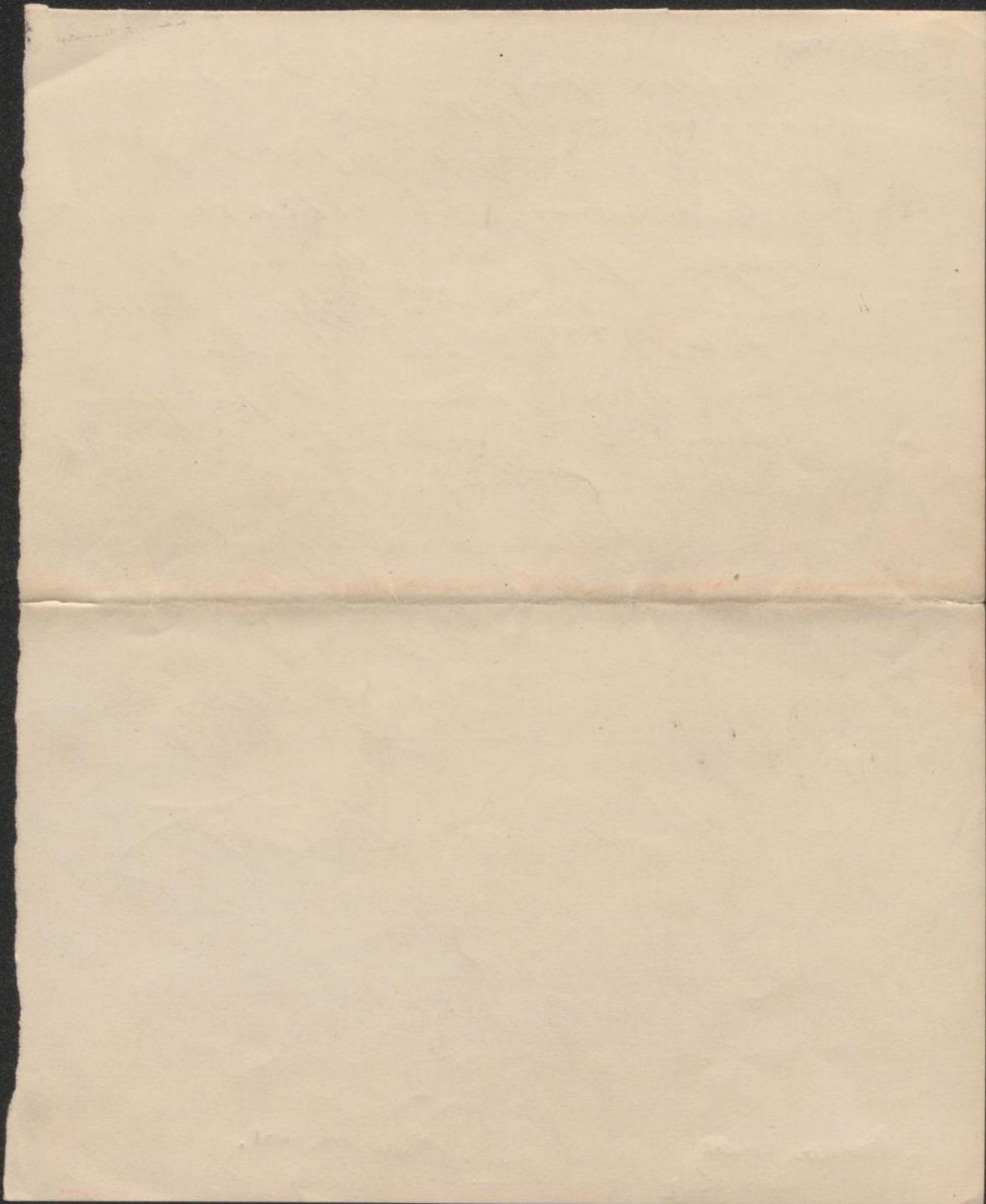
Herr Lieder bejüngern

Verzeichnis



Das Gedächtnis

Soch. 4. August. 1881



z. O. N. 735.009

9. Juni 1914.

An das verehrliche

L. Anzengruber Komitee

Obmann Herr F. J. Böhm,

Mürzzuschlag

Sehr geehrter Herr!



Ihr gesch. Schreiben vom 7. Juni d. J. habe ich richtig erhalten, wobei ich jedoch gleich bemerken möchte, dass Dr. Gustav Trebitsch, der Vertreter Josefina Gallmeyers, nicht mein Mann, viel mehr der Onkel meines Mannes war. Dennoch bin ich im Besitze eines beträchtlichen Gallmeyers-Schriftnachlasses, davon ich bereits das Wichtigste veröffentlicht habe, und zwar

"Neue Freie Presse", 3. Feber 1909: "Die letzten Jahre Josefina Gallmeyers".

"Extrablatt", 14. Feber 1909 "Josefine Gallmeyer in Amerika".

"Merker", 25. März 1910 "Josefine Gallmeyer und O. F. Pserg".

"Neue Freie Presse" 5. und 6. März 1912: "Josefine Gallmeyer an Ludwig Anzengruber"

"Grazer Tagespost" 10. April 1912: "Josefine Gallmeyer und Friedrich Schlögl"

Da Material zu diesem Grazer Artikel allerdings wurde zum grössten Teile nicht meinem Besitze sondern dem "Schlögel-Archiv" entnommen. Von Briefen Josefina Gallmeyers an Anzengruber besitze ich nur einen langen Briefentwurf (siehe "Neue Freie Presse" 6. März 1912 der wahrscheinlich

niemals an Anzengruber selbst abging. Die übrigen Briefe (Anzengruber-Gallmeyer oder Gallmeyer - Anzengruber) sind teils an der Wiener Stadtbibliothek hinterlegt, teils dürfte Ihnen Dr. Bettelheim darüber Auskunft geben können.

Stets gerne zu weiteren Auskünften bereit

Hochachtungsvollst